

Die einzige Stahlsaite, die die Haltbarkeit des Stahles mit dem vollen Wohlklang der Darmsaite verbindet.

Das Geheimnis der Silverin-Saite

(D. R. P. und Auslandspatente)

Violine E, A liegt in der Möglichkeit, durch die einfachste Maßnahme der Welt (verschiebbare Stegauflage), den Ton der Saite nach Belieben weicher oder stärker zu gestalten.
(Violine E
Gros Mk. 4,—)

Cello A Hierdurch ist der Ton von dem einer Darmsaite nicht mehr zu unterscheiden und dadurch entfällt der letzte, allen anderen Stahlsaiten anhaftende Mangel.
(Dtzd. Mk. 3,—)

Gitarre E, H **Deshalb** wird sie von allen führenden Geigern (Burmester, Busch, Elman, Flesch, Kreisler, Ysaye) gespielt und selbst jeder Darmsaite vorgezogen.
(Mk. 5,—
5,30/Gros)

*

Weitere Patente und Qualitätsfabrikate:

Marma-Darmsaiten für alle Instrumente (Elite, 1 u. 2 $\frac{1}{2}$ Zug)
Marma-Elite-Silberstahlsaiten für Mandoline und Gitarre
Marma-Violinbogen, -Patentstege
Marma-Dämpfer
Marma-Feinstimmer (Der Feinstimmer am Wirbel)
Marma-Lauten, -Gitarren, -Mandolinen, Streichinstrumente
Patent-Capodastro „Tromon“ für Laute und Gitarre
Guitarola, der vollkommendste Spielapparat für Gitarre und Laute
Metronome — Etais für Violinen usw.

*

Marma Mainz

G. m. b. H.

Leipzig

am Rhein

Markneukirchen

Musik-Instrumente- und Saiten-Fabrikation.

Zur Messe: Leipzig, Thüginahaus, Zimmer 74.

Vollständige Musikinstrumenten-Fabrik